

Formular Eignungskriterien:

Ausschreibung: Offenes Verfahren

EG-OV-26-0001

Vergabe von Touren für die Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Einrichtungen der Elbe-Werkstätten GmbH.

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben für Registerabfragen:

Die Vergabestelle ist gem. § 6 WRegG vor der Erteilung des Zuschlags verpflichtet oder berechtigt, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (WRegG v. 18.07.2017, BGBl. I S. 2739) durchzuführen.

Dazu werden folgende Angaben gemacht:

(Bearbeitungshinweis: Bietergemeinschaften müssen die Angaben für jedes Mitgliedsunternehmen einzeln machen.)

Name der Firma:

Sitz/Postanschrift:

Rechtsform:

Registergericht oder Genehmigungsbehörde:

☐ Handelsregisternummer:

(s. Nr. 1) oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde:

☐ Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) (falls vorhanden).

1. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 33 UVgO; § 44 VgV)

Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 44 VgV).

☐ Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister:

.....

☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Zur Bestätigung werden, **auf gesondertes Verlangen**, folgende Unterlagen vorgelegt: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in Berufsregister/Handwerksrolle/Industrie- und Handelskammer.

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen, insbesondere nach den §§ 123, 124 GWB, werden folgende Angaben gemacht:

(Hinweis: Teilnehmer oder Bieter muss Zutreffendes ankreuzen. Die §§ 123 ff. GWB sind unter: <http://www.gesetze-im-internet.de/gwb/123.html> abrufbar.)

2.	Ausschlussgründe nach dem GWB	<input type="checkbox"/> Für mein/unser Unternehmen liegt kein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor. <input type="checkbox"/> Für mein/unser Unternehmen liegt ein Ausschlussgrund des § 123 GWB oder § 124 GWB vor, aber es wurden folgende Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens wieder herstellen: (Hinweis: Der Teilnehmer oder Bieter muss Ausschlussgrund und Selbstreinigungsmaßnahme benennen.)
3.	Ausschlussgründe nach weiteren Gesetzen; Beachtung weiterer rechtlicher Vorgaben	<input type="checkbox"/> Es liegen keine der Ausschlussvoraussetzungen nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG), § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) sowie § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) vor. <input type="checkbox"/> Das Preisrecht (insbes. VO PR 30/53 vom 21.11.1953 in gültiger Fassung) wurde beachtet.
Zu den Ausführungsbedingungen nach den §§ 3, 3a, 3b und 7 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG) werden folgende Angaben gemacht:		
4.	Tariftreue und Mindestlohn nach § 3 HmbVgG	<p>Ich/Wir werde/n im Fall der Auftragserteilung das Tarifvertragsgesetz, das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte beachten (§ 3 Abs. 1 u. 2 HmbVgG). Mein/Unser Unternehmen entlohnt seine Beschäftigten.</p> <p><i>Hinweis: Zutreffendes ist durch den Teilnehmer anzukreuzen.</i></p> <input type="checkbox"/> nach folgendem allgemeinverbindlichen Tarifvertrag, an den es nach Arbeitnehmerentsendegesetz gebunden ist:

	<p><input type="checkbox"/> nach folgendem Tarifvertrag:</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> (ohne Auszubildende) bei der Leistungsausführung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ein Mindestlohn nach § 1 Abs. 2 Mindestlohngesetz (MiLoG vom 11.08.2014, BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung, da es keinem Tarifvertrag unterliegt (§ 3 Abs. 2 HmbVgG).</p> <p><input type="checkbox"/> Mein/Unser Unternehmen beschäftigt keine Mitarbeiter, sodass sich die Frage nach einer Tarifbindung oder Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohnes nicht stellt.</p> <p>Im Hinblick auf die Tariftreue und den Mindestlohn habe ich folgende gesetzliche Anforderungen zur Kenntnis genommen und bestätige dies mit meiner Unterschrift am Ende der Erklärung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Bei der Leistungsausführung durch Leiharbeiter bin/sind ich/wir verpflichtet dafür zu sorgen, dass der Verleiher seinen Beschäftigten bei der Leistungsausführung das gleiche Arbeitsentgelt gewährt wie vergleichbaren Arbeitnehmern meines/unseres Unternehmens (§ 3 Abs. 3 HmbVgG).2. Ich/Wir sind verpflichtet, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten. Auf gesondertes Verlangen werden sie dem Auftraggeber vorgelegt und Einblick in die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Beiträgen sowie die geschlossenen Unteraufträge gewährt. Die Beschäftigten wurden auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen (§ 10 HmbVgG).3. Ich/Wir sind verpflichtet, bei der Leistungsausführung nur Unterauftragnehmer einzusetzen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten (ohne Auszubildende) die vorgenannten Mindestentgelte nach Tarif oder Mindestlohngesetz zu zahlen und vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen bereitzuhalten. Ich/Wir werde/n die Einhaltung dieser Vorgaben kontrollieren (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG).
--	--

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 33 UVgO; § 45 VgV) werden folgende Angaben gemacht:

Ich/Wir erkläre/n, über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen.

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren:
(Bearbeitungshinweis: Bitte konkrete Jahreszahlen angeben!)

.....
.....
.....

Die vorstehenden Zahlen werden auf Verlangen durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachgewiesen.

5.	Bestätigung, dass Betriebspflichtversicherungsdeckung (pauschale Deckungssumme von EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden) besteht	Erforderlicher Versicherungsschutz besteht? Ja <input type="checkbox"/> (falls zutreffend, ankreuzen) Wird abgeschlossen <input type="checkbox"/> (falls zutreffend, ankreuzen)
6.	Bestätigung, dass Kfz-Haftpflichtversicherung (mit pauschaler Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von EUR 100.000.000,00 pauschal p. a., maximale Entschädigungsleistung bei Personenschäden pro Person EUR 8.000.000,00) besteht	Erforderlicher Versicherungsschutz besteht? Ja <input type="checkbox"/> (falls zutreffend, ankreuzen) Wird abgeschlossen <input type="checkbox"/> (falls zutreffend, ankreuzen)
7.	Bestätigung, dass die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft besteht	Erforderliche Mitgliedschaft besteht? Ja <input type="checkbox"/> (falls zutreffend, ankreuzen)

		(Name und Sitz der Berufsgenossenschaft)
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
8.	<p>Referenzen 1 des Bewerbers über abgeschlossene Dienstleistungen in den letzten 5 Jahren.</p> <p>Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen über Leistungen einzureichen, die dem hier zu vergebenden Auftrag hinsichtlich Inhalt und Umfang ähneln, insbesondere hinsichtlich Erfahrungen im Bereich von Beförderungsleistungen in Bezug auf Personen.</p>	<p>Projektbezeichnung, Auftragsgegenstand und durchgeführte Leistung (stichpunktartig), unter Berücksichtigung der Anzahl der zu befördernden Personen und der dabei genutzten Fahrzeugarten und Fahrzeuggrößen:</p> <p>Referenzgeber mit Ansprechpartner:</p> <p>Leistungszeitraum/Auftragsjahre:</p> <p>Auftragsvolumen:</p> <p>EUR</p> <p>(Auftragswert netto)</p>
9.	<p>Referenzen 2 des Bewerbers über abgeschlossene Dienstleistungen in den letzten 5 Jahren.</p> <p>Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen über Leistungen einzureichen, die dem hier zu vergebenden Auftrag hinsichtlich Inhalt und Umfang ähneln, insbesondere hinsichtlich Erfahrungen im Bereich von</p>	<p>Projektbezeichnung, Auftragsgegenstand und durchgeführte Leistung (stichpunktartig), unter Berücksichtigung der Anzahl der zu befördernden Personen und der dabei genutzten Fahrzeugarten und Fahrzeuggrößen:</p> <p>Referenzgeber mit Ansprechpartner:</p> <p>Leistungszeitraum/Auftragsjahre:</p> <p>Auftragsvolumen:</p>

	Beförderungsleistungen in Bezug auf Personen.	EUR (Auftragswert netto)
10.	<p>Referenzen 3 des Bewerbers über abgeschlossene Dienstleistungen in den letzten 5 Jahren.</p> <p>Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen über Leistungen einzureichen, die dem hier zu vergebenen Auftrag hinsichtlich Inhalt und Umfang ähneln, insbesondere hinsichtlich Erfahrungen im Bereich von Beförderungsleistungen in Bezug auf Personen.</p>	<p>Projektbezeichnung, Auftragsgegenstand und durchgeführte Leistung (stichpunktartig), unter Berücksichtigung der Anzahl der zu befördernden Personen und der dabei genutzten Fahrzeugarten und Fahrzeuggrößen:</p> <p>Referenzgeber mit Ansprechpartner:</p> <p>Leistungszeitraum/Auftragsjahre:</p> <p>Auftragsvolumen: EUR (Auftragswert netto)</p>
11.	<p>Sonstige Anforderungen</p> <p>Mit der Unterschrift unter diesem Formular erkläre/n ich/wir, dass ich/wir zur Kenntnis genommen habe/n, dass ich/wir verpflichtet bin/sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> die gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) ordnungsgemäß zu erfüllen (§ 128 Abs. 1 GWB). Zur Bestätigung werden, auf gesondertes Verlangen, entsprechende Nachweise vorgelegt, z. B. <ul style="list-style-type: none"> eine aktuelle Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder des Versicherungsträgers zum Nachweis der ordnungsgemäßen Beitragszahlung, die nicht älter als 12 Monate sein darf ggf. eine Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes. Leistungen nur auf Unterauftragnehmer zu übertragen, die sich zur Einhaltung der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG verpflichtet haben und deren Einhaltung zu kontrollieren (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG) sowie alle in Nr. 4 geforderten Nachweise vor Auftragserteilung (§ 7 Abs. 2 HmbVgG) sowie alle übrigen Nachweise auf gesondertes Verlangen vorzulegen. 	

12.	<p>Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Eigenerklärungen.</p> <p>Mir/Uns sind die Sanktionsmöglichkeiten des § 11 HmbVgG bei schuldhafter Nichterfüllung der Pflichten aus §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG bekannt (Vertragsstrafe, Kündigung und Rücktritt vom Vertrag).</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche, unvollständige oder unterlassene Erklärung oder Angabe zum Ausschluss vom Wettbewerb führen kann.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Vordruck geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen vollständig und fristgerecht mit dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind. Andernfalls kann die Vergabestelle berechtigt sein, das Angebot vom Wettbewerb auszuschließen (§ 7 Abs. 1 HmbVgG i.V.m. § 41 UVgO oder § 56 VgV).</p>
-----	--

Dieses Formular ist Bestandteil der Ausschreibung und muss bei der Angebotsabgabe eingereicht werden.

Datum, Ort	Stempel	Unterschrift/Name
------------	---------	-------------------

Hinweis: Wird diese Erklärung **zusammen mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot elektronisch über das E-Vergabesystem** abgegeben, genügt hier die Angabe des Namens der handelnden Person. In allen anderen Fällen (z. B. Abgabe in Papierform; elektronische Abgabe nicht zusammen mit dem Angebot) sind hier der Firmenstempel und eine rechtsverbindliche, eigenhändige Unterschrift des Teilnehmers erforderlich.